



DIE WÄHRUNGS- HÜTERIN

GESCHICHTE DER OESTERREICHISCHEN NATIONALBANK

Eine Ausstellung im Geldmuseum
der Oesterreichischen Nationalbank
1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 3

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch von 9.30–15.30 Uhr
Donnerstag von 9.30–17.30 Uhr
Freitag von 9.30–13.30 Uhr
Samstag bis Montag sowie an Feiertagen,
24.12. und 31.12. geschlossen

Führungen und Workshops für Gruppen:
Ab 10 Personen, nur nach Vereinbarung.
Alle Führungen sind kostenlos.

Führungsanmeldung:

Tel.: (+43-1) 404 20 DW 9222
E-Mail: geldmuseum@oenb.at

Eintritt frei

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.oenb.at, www.geldmuseum.at

GELDMUSEUM



Impressum
Medieninhaberin und Herausgeberin:
Oesterreichische Nationalbank, Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien
Verlags- und Herstellungsort:
Oesterreichische Nationalbank, Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien

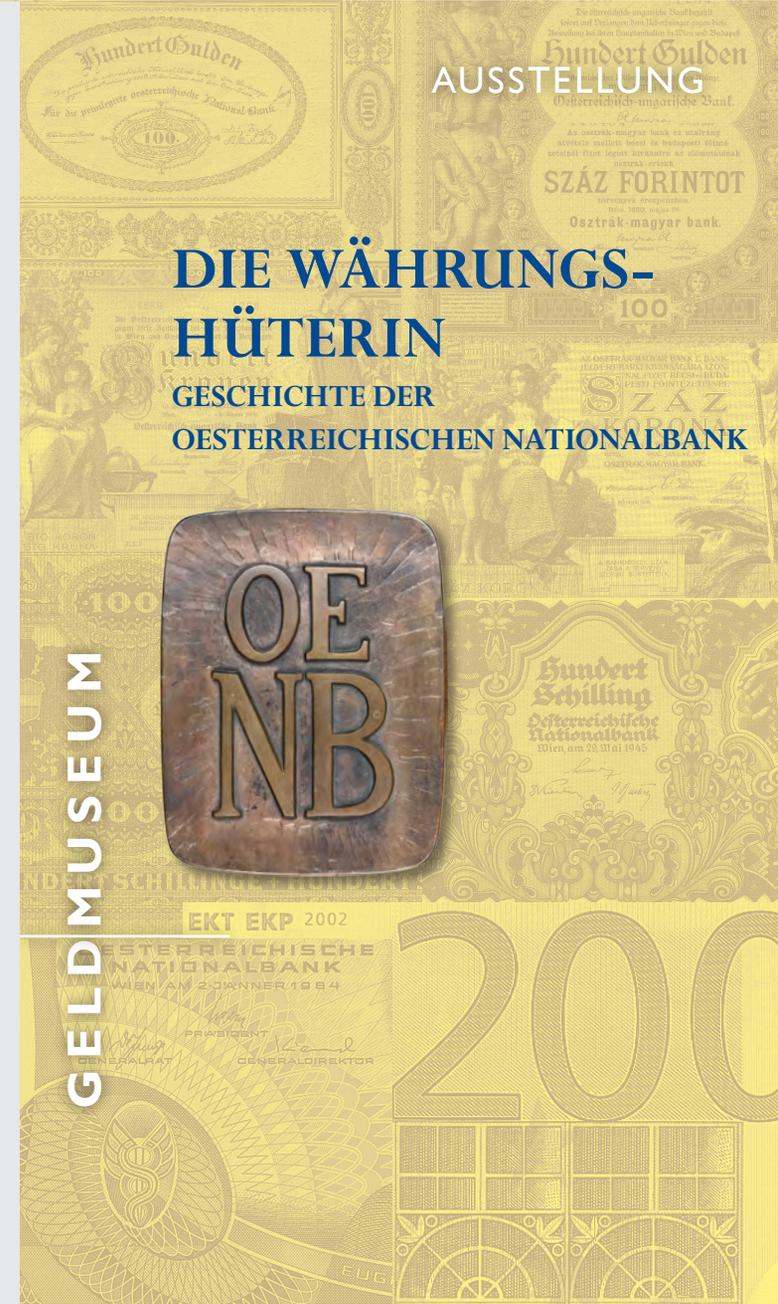
DVR 0031577

© Oesterreichische Nationalbank, 2016

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens, UW-Nr. 820

Bitte sammeln Sie Altpapier
für das Recycling.

EU Ecolabel: AT/28/024

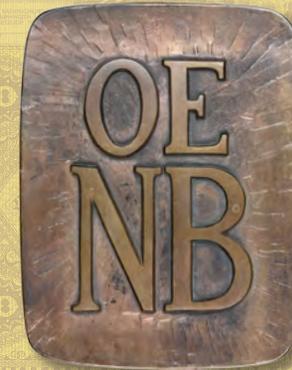


AUSSTELLUNG

DIE WÄHRUNGS- HÜTERIN

GESCHICHTE DER OESTERREICHISCHEN NATIONALBANK

GELDMUSEUM



DIE WÄHRUNGS- HÜTERIN

GESCHICHTE DER OESTERREICHISCHEN NATIONALBANK

Als Bank der Banken spielt die Oesterreichische Nationalbank seit mehr als 200 Jahren eine zentrale Rolle bei der Aufrechterhaltung des Geldverkehrs. Hervorgegangen aus den Wirren der Napoleonischen Kriege und vor dem Hintergrund einer damit verbundenen massiven Geldentwertung, wurden Stabilität und Sicherheit zu zwei Leitwerten, denen sich die Nationalbank seit ihrer Gründung verbunden fühlt. Die *privilegierte oesterreichische National-Bank* wurde am 1. Juni 1816 durch zwei kaiserliche Patente gegründet und war das erste Unternehmen, dessen Aktien an den Börsen von Wien und Frankfurt gehandelt wurden.

Ausgehend vom Banknotenprivileg bis hin zur Bankenaufsicht wandelte sich das Aufgabenspektrum immer wieder. Heute leistet die OeNB im Europäischen System der Zentralbanken (ESZB) einen wichtigen Beitrag zur europäischen Geldpolitik.

Erfahren Sie, wie politische, gesellschaftliche und technische Entwicklungen die Aufgaben und Arbeitsbedingungen in der Notenbank beeinflusst haben. Vielfältige Objekte laden zu einer Spurensuche durch die Bankgeschichte ein.



Adam Graf Nemes, erster
Gouverneur der Nationalbank



Susanna Umlauf, erste weibliche Arbeitskraft

